

Berlin/Brüssel, 23. Oktober 2017

Mitgliedermittteilung

Erneuerung des Freundschaftsabkommens mit UNAPL

Der BFB, vertreten durch seinen Präsidenten Prof. Dr. Wolfgang Ewer und Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer, traf sich am 17. Oktober 2017 mit dem französischen Freiberuflerverband UNAPL in Brüssel. Dieses Treffen stand im Zeichen der verstärkten Zusammenarbeit beider Organisationen und folgte auf ein Treffen im Juni 2017 in Paris. Gemeinsam vertreten BFB und UNAPL rund 2,3 Millionen Freiberufler und damit rund 46,2 Prozent der 5,17 Millionen Freiberufler EU-weit.

Das bestehende Freundschaftsabkommen wurde erneuert. Beide Organisationen wollen künftig noch mehr gemeinsam für den Erhalt der hohen Qualität der Dienstleistung werben. Die Rolle der Freien Berufe beim Ausbau eines bürgernahen Europas soll hervorgehoben und mit der Forderung einer stärkeren Anerkennung der freiberuflichen Leistung für den europäischen Zusammenhalt verbunden werden.

Bildunterschrift

von links nach rechts:

UNAPL-Präsident Michel Chassang, BFB-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Ewer

Foto: BFB/Alexander Louvet

Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe in Deutschland. Sie sind Wachstums- und Beschäftigungsmotor: Als Arbeitgeber beschäftigen die rund 1,38 Millionen selbstständigen Freiberufler in Deutschland rund 3,7 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 123.100 Auszubildende. Gemeinsam erwirtschaften sie einen Jahresumsatz von rund 420 Milliarden Euro und steuern somit mindestens 10,1 Prozent oder jeden zehnten Euro zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.

verantwortlich:
Petra Kleining
Pressesprecherin
Reinhardtstr. 34
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861
Telefon: 030-284444-39
Telefax: 030-284444-78
petra.kleining@freie-berufe.de